

Betreff:**Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses der Kreisvolkshochschule Vechta für das Schuljahr 2020/2021**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	08.09.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sind 6.000,00 Euro im Haushalt 2021 einzuplanen.

Begründung

Die Kreisvolkshochschule Vechta e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Ludgerus-Werk Lohne e.V. bereits seit Jahren Kurse zur Vorbereitung für den nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse im Sekundarbereich I an.

Für das Schuljahr 2020/2021 haben sich erneut 6 Jugendliche aus Dinklage für die Kurse angemeldet. Der Eigenanteil für die Teilnehmer beträgt 500,00 Euro (10 Monate zu je 50,00 Euro). Die Kreisvolkshochschule beantragt pro Teilnehmer einen Betrag in Höhe von 1.000,00 Euro. Dieser Betrag wurde auch in den vorangegangenen Jahren beantragt. Trotz der Beteiligung von Landkreis, Städte und Gemeinden sowie der derzeitigen Corona-Pandemie verbleibt ein Defizit, welches von der Kreisvolkshochschule Vechta und dem Ludgerus-Werk in Lohne je zur Hälfte getragen wird.

Laut Auskunft der Kreisvolkshochschule Vechta sind anderweitige Fördermöglichkeiten nicht möglich.

Im Schuljahr 2019/2020 haben 5 Dinklager Jugendliche den Hauptschulabschluss und 1 Jugendlicher den Realschulabschluss auf diesem Wege erworben.

Finanzielle Auswirkung

6.000,00 Euro

Anlagen